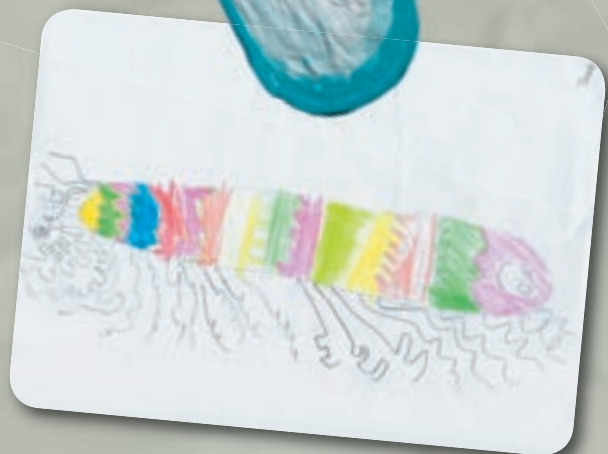
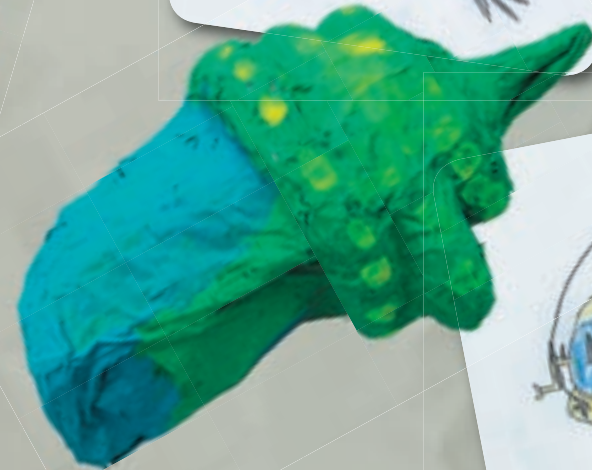


Insekten der Zukunft

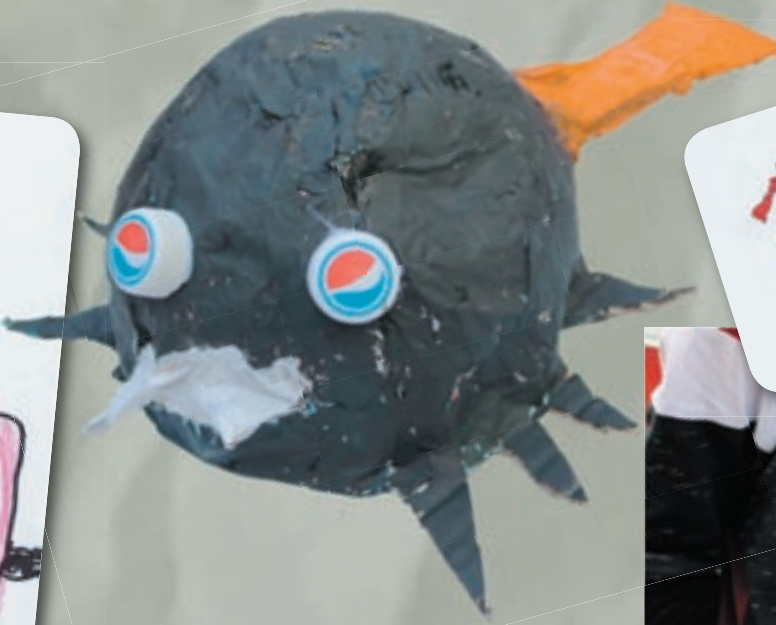
Es ist offensichtlich und allgemein bekannt, dass auf unserer Erde negative Veränderungen auftreten, deren Ursache in der Menge von **Müll** liegt, die wir Menschen produzieren.

Das **Sammeln von Schrott, Müll** und anderen **Abfallmaterialien** als **Inspirationsquelle** und unmittelbarer Bestandteil der künstlerischen Arbeit wird von Künstler*innen schon seit einiger Zeit praktiziert. Neu ist die kritische Auseinandersetzung mit Umweltverschmutzung und Verpackungsmüll in der Kunst.

Die 11 Schüler*innen der **Klassen 5 bis 7 der Amalie-Sieveking-Schule** in Reinbek haben sich mit verschiedenen **Recyclingmaterialien** beschäftigt und Lösungen für den Bau von Insekten gefunden. Eigenschaften der Verwertbarkeit wurden untersucht und **Eierkartons, Keksdosen, Schutzverpackungen** aus **Styropor** und **Plastikflaschen** haben sich in phantastische Insekten verwandelt. Die Materialkombinationen haben vor der farbigen Gestaltung eine **Hülle aus Recyclingpapier** bekommen und so nach den zahlreichen kreativen Ideenskizzen der Schüler*innen eine neue Erscheinung erhalten.



Insekten der Zukunft



Schüler*innen der Klasse 5 -7 der Amalie-Sieveking-Schule in Reinbek:
Berkant, Celine, Christian, Joel, Joel S., Juleen, Justin, Leontina, Lukas,
Mohammad, Rafael

Beteiligte Lehrkraft: Christine Müller, Klassenlehrerin
Konzept und Workshop: Eva Ammermann

SCHULE TRIFFT
KULTUR
An der Schule - In der Schule

SH
Schleswig-Holstein
Ministerium für Bildung,
Wissenschaft und Kultur

STIFTUNG
MERCATOR

Gefördert von „Schule trifft Kultur - Kultur trifft Schule“, einem Projekt der Landesregierung Schleswig-Holstein, ermöglicht durch die Förderung der Stiftung Mercator im Rahmen des Programms „Kreativpotentiale“.